

Information

nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Verantwortliche/r

Kreis Mettmann
Der Landrat
Herr Thomas Hendele
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
landrat@kreis-mettmann.de
Tel. 02104 99-0

Vertreter/in

Datenschutzbeauftragte/r

Datenschutzbeauftragter des Kreises Mettmann
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
datenschutz@kreis-mettmann.de
Tel. 02104 99-0

Zweck/e der Datenverarbeitung

Jagdscheinverlängerung

Wesentliche Rechtsgrundlage/n

§ 17 BJagdG, § 18a BJagdG, § 5 Waffengesetz, Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO, § 3 Abs. 1
Datenschutzgesetz NRW

Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten

Bundesamt für Justiz, Verfassungsschutzbehörde, Kreispolizeibehörde, für den Wohnsitz zuständige örtliche Polizeidienststellen über das Landeskriminalamt: Durch die Untere Jagdbehörde darf ein Jagdschein nur erteilt bzw. verlängert werden, wenn keine Versagungsgründe nach § 17 des Bundesjagdgesetzes bzw. nach §§ 5 und 6 des Waffengesetzes vorliegen. Es muss demnach eine Überprüfung der Eignung und Zuverlässigkeit der Antragsteller_innen vorgenommen werden. Um die zuvor beschriebene Überprüfung durchführen zu können, sind gemäß § 5 Absatz 5 des Waffengesetzes Auskünfte aus dem Bundeszentralregister, Auskünfte aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, Stellungnahmen der örtlichen Polizeidienststellen sowie der zuständigen Verfassungsschutzbehörden einzuholen.

Die Kreispolizeibehörde wird als Waffenbehörde über die Verlängerung des Jagdscheins informiert, sofern eine Einverständniserklärung des Antragstellers vorliegt.

Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen

Entsprechend der Empfehlung der KGSt werden die Daten 30 Jahre aufbewahrt; die Frist beginnt mit der Entscheidung über die Erteilung bzw. Verlängerung des Jagdscheins.

Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben

Ohne die Angaben der im Antrag geforderten Daten kann eine Bearbeitung nicht erfolgen.

Rechte der betroffenen Person

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände
- Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung

Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 / 38424-0
Fax 0211 / 38424-10
<mailto:poststelle@ldi.nrw.de>
Internet www.ldi.nrw.de